

4. *Lycopodium clavatum* (Kolbenbärlapp, Sporen)

Trias: *Lycopodium* – Sulfur – *Calcarea carbonica*

Zentrale Idee:

1. Minderwertigkeit / Feigheit
2. Selbstüberhebung / Egoismus / Aufgebläht

Botanik:

Karbonzeit vor etwa 600 Millionen Jahren bildeten große, baumartige Pflanzen Sumpfwälder, aus denen Steinkohle entstand. Die Wälder bestanden aus Schachtelhalm (*Equisetum*), Farnen und Bärlapp (*Lycopodium*). Es kann sein, dass die Art *Lycopodium clavatum*, der Kolbenbärlapp, damals riesenartige Abmessungen hatte, es kann auch sein, dass die damalige *Lycopodium*art ein Verwandter einer sonst kleinwüchsigen Art war.

Ausgehend von der ursprünglichen riesenhaften Größe von *Lycopodium* erkennt Gutman in dem Schrumpfprozess zu "einem zierlich winzigen Pflänzchen" einen Rückentwicklungsprozess: -Wie wenn der Baum seiner wichtigsten Nahrung aus der Luft, dem Kohlenstoff, der Kohlensäure entwöhnt worden wäre, verlor er im Stadium der Entwicklung zum winzigen Kraut überhaupt die Fähigkeit, Kohlenstoff zu assimilieren, und die Pflanze bedarf der Symbiose mit einem saprophytischen Pilz, um Chlorophyll erzeugen zu können, das die Stärkesynthese erst ermöglicht."

Nicht-homöopathische Anwendung:

Pulver gewonnen aus *Lycopodium*-Sporen :

hellgelb, geruch- und geschmacklos, fein zerstäubend, hoher Fettgehalt (40 – 50% des Gesamtgewichts), entzündet es sich, verbrennt es augenblicklich unter hellen Blitzen; bei langsamer Erwärmung, verschmort es (Asche ca. 1 – 3% des Gesamtgewichts)

- Medizinische / Pharmazeutische Anwendung (veraltet): als Streupuder oder Anti-Klebstoff in der Pillenherstellung.
- Fotografie / Theater (veraltet): Bühnenblitze, Blitzlicht

Allgemeinsymptome:

- Rechtsseitige Beschwerden oder Symptome
- Allgemeine Verschlimmerung abends von 16.00 bis 20.00 Uhr (bzw. 15.00 – 19.00 h) (-> DD: Aur., Med., Sepia)
- Allgemeine Verschlimmerung morgens beim Erwachen
- Allgemeine Besserung durch Wärme - ! Ausnahme: Kopf- / Rückenschmerzen!

Geistige / Emotionale Ebene:

- **Minderwertigkeit. Feigheit.**
Der eine *Lycopodium*-Typus verspürt diesen Mangel in sich selbst und wird sehr scheu, introvertiert, weich und entwickelt sich häufig zum Einzelgänger. Dieser Typus leidet unter **zahlreichen Ängsten** und sogar phobischen Zuständen wie etwa Agoraphobie, oder er entwickelt Angst um die Gesundheit, Furcht, nachts allein zu sein oder Ängste im Zusammenhang mit Tod und Überleben. Oftmals hat er jedoch hauptsächlich Furcht vor Menschen.
- **Selbstüberhebung, Egoismus.**
Der andere *Lycopodium*-Typus nimmt als Reaktion auf seinen Mangel an Selbstbewußtsein eine **Art** kontra-phobische Haltung ein. Dadurch erlebt seine Umgebung diesen Menschen als

WEITERE QUELLEN:

- (1) R. MORRISON, LEIT- UND BESTÄTIGUNGSSYMPTOME, 2. AUFL., 1997
- (2) F. VERMEULEN, VOM ELEMENT ZUM ARZNEIMITTELBILD, 1. AUFL., 2004
- (3) NACH G. VITHOULKAS, ESSENZEN, 1. AUFL., 1998

bombastisch, selbstbezogen, prahlerisch; er verhält sich extrovertiert und tritt mit Nachdruck und Bestimmtheit auf.

- **Lycopodium ist das Hauptmittel in der Rubrik "Machthunger".**
- **Mangel an Eigenkontrolle – Mangel an Disziplin**
- **Fürchtet die Verantwortung eines verbindlichen Sich-Einlassens.**
- **Ängste: vor Dunkelheit, vor Gespenstern, vor Autorität (aber diktatorisch zu Untergebenen)**
- **Furcht allein zu sein, aber: Abneigung gegen Gesellschaft**

Physische Ebene:

Kopf

- vorzeitig ergrautes Haar
- **vorzeitiger Haarausfall** (-> DD: Acidum phos., Bar. carb., Silicea)

Hals

- Halsentzündung, beginnend rechts, wandert zur linken Seite, mit Verlangen nach warmen Getränken

Verdauungstrakt

- **Lebermittel -> bevorzugt rechte Seite**, oder Wechsel von Rechts nach Links
- **Abdomen aufgebläht** (Kinder: „Blähbauch“ - abgemagertes Hals -> DD: Nat. mur)

Urogenitaltrakt

- **Impotenz**, plötzlicher Verlust der Erregung, insbesondere im Zusammensein mit seiner Frau (-> DD: Graphites)
- **Vorzeitiger Samenerguß** (-> DD: Graphites)
- Nierensteine, rechtsseitig – mit rötlichem Sediment im Urin

Bewegungsapparat

- **Eine Hand / Fuß ist wesentlich wärmer als die / der andere.**
- Schmerzhaft aufgesprungene Haut an den Fersen

Schlaf:

- Schläft nur auf der rechten Seite (-> DD: Lach., Phos., -> Seite: links, Schlaf: rechts)
- Extrem unerfrischt am Morgen (trotz ausreichend Schlaf) – benötigt lange Anlaufphase (-> DD: Sulfur: kann nicht auf dem Rücken schlafen -> Alpträume
Medorrhinum: Bauchlage)

WEITERE QUELLEN:

- (1) R. MORRISON, LEIT- UND BESTÄTIGUNGSSYMPTOME, 2. AUFL., 1997
- (2) F. VERMEULEN, VOM ELEMENT ZUM ARZNEIMITTELBILD, 1. AUFL., 2004
- (3) NACH G. VITHOULKAS, ESSENZEN, 1. AUFL., 1998